

Special Guest

Doris Campo

**Spagat zwischen Familie
und Karriere – auch im
Rollstuhl möglich**



Doris Campo

Der Weg zur Ballerina wurde ihr vor gut zwanzig Jahren brüsk zerstört: Durch eine unheilbare Bindegewebeerkrankung schließlich auf den Rollstuhl angewiesen, sucht die junge Doris Campo nach neuen Möglichkeiten, sich „tänzerisch“ bewegen und ausdrücken zu können.

Auf dem Rücken der Pferde arbeitete sie sich an die Weltspitze der Dressurreiter im Behindertensport. Atlanta '96 und Sydney 2000 waren nur zwei von unzähligen Situationen der glücklichen Mutter des bezaubernden dreijährigen Sohnes Samuel...

Während des 24-Stunden-Laufes, am Samstag, 8. Juni, wird die sympathische Sportlerin ab 16.00 auf dem Sportgelände am Wasserturm, Musikbühne, aus ihrem interessanten (Sportler)-Leben erzählen.